



Ⓜ In der Sammlung „Sämann-Bücher“ erscheint am 25. Mai:

Das deutsche Volk und sein Krieg

Reden und Aufsätze, Erschautes und Erlebtes an der Front
von Johannes Fischer, württ. Landtagsabgeordneter

Aus dem reichen Inhalt:

Was ist des Deutschen Vaterland? / Vom Er-
leben des Krieges / Kriegsgedanken und
Friedensarbeit / Kriegstod / Der Krieg als
Lehrer / Das deutsche Volk und sein Krieg /
Heimat / Am Wegrand der Kriegsstraße /
Eigentum und Volksernährung / Weihnachten
und Krieg / 1915! / Landsturmusterung /

Das Gefangenenlager / Draußen und da-
heim / Lohnt das Vertrauen / Allerlei
Kriegsreisen / Budapest / Im Etappengebiet
der Karpathen / Im ungarischen Ruthenen-
dorf / Trieste. Das schlafende Meer / Durch
Oberitalien / Durch die Schweiz nach
Hause / Die deutschen Arbeiter und ihr Staat.

Dieses Buch fügt sich zu den Kriegsgedanken und -Erlebnissen, die Sven Hedin und Ludwig Ganghofer herausgegeben haben, als ein notwendiges und wertvolles Drittes. Zum ausländischen Forscher, an dessen gerechtem Urteil wir uns erfreuen, und zum Dichter, dessen Feder wiedergibt, was sein Auge an der Front gesehen, gesellt sich der schwäbische Parlamentarier, der Mann, der mitten im öffentlichen Leben unseres Vaterlandes steht, der vor dem Kriege schaffend mitgesorgt hat, und dem es nun ein tiefernstes Anliegen ist, aus der Kriegszeit fruchtbare Kräfte ins deutsche Volkstum des kommenden Friedens zu leiten. Das starke Ethos des Buches, das die volkswirtschaftlichen Erörterungen gewissenhaft durchzieht und begleitet, macht es zum Wegweiser für solche Menschen, die sich am Kriege und seinen Erscheinungen neu orientieren wollen zu staatsbürgerlicher und sozialer Friedensarbeit. Aber auch in die Schützengräben, nach den Etappenstationen und in die Lazarette gehört Fischers Buch. Auch er ist am „Wegrand der Kriegsstraße“ gegangen und auch er hat die zertretene Erde und die zerstörten Wohnungen der Heimat unserer Feinde gesehen, und das erfüllt ihn mit tiefwurzelnder Dankbarkeit und unbedingter Verpflichtung gegenüber unseren Kriegern, die solches Elend ihrer, unserer Heimat ersparten. Diese Blätter muten uns an wie Bausteine, nach denen man greifen muß, will man ein gedeihlich Friedenswerk errichten; sie bilden aber auch eine mit sicherer Hand geschlagene Brücke des Verstehens und der Verpflichtung von den Daheimgebliebenen zu unseren Volksgenossen im Felde.

Jeder Deutsche sollte dieses Buch lesen!

Preis gut gebunden nur Mark 1.—

